



Protokoll zum Umlaufverfahren des Imageverfahrens „Zurück in die Heimat“

Projekträger: LAG Region an der Romantischen Straße e.V.

Gesamtkosten: ca. 166.500 Euro (Gehalt Projektmanagement für 31 Monate)

Förderfähige Kosten: ca. 163.100 Euro (netto)

Voraussichtlicher Fördersatz: 60 Prozent

Förderung: ca. 97.858 Euro

Eigenanteil der LAG: 68.627,82 Euro für 31 Monate

Die LAG Region an der Romantischen Straße hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Region in gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Bereichen zu stärken. Hierzu zählt es auch, den ländlichen Raum für junge Menschen und Familien attraktiv zu gestalten und dies zu kommunizieren. Die Imagekampagne *Zurück in die Heimat!* verfolgt das Ziel, potentielle Rückkehrer durch das Aufzeigen der Lebensqualität ihrer Heimatregion in diese zurückzuholen. Junge Menschen, die beispielsweise zur Ausbildung in andere Städte und Regionen gezogen sind, sollen über aktuelle Geschehnisse und Attraktivität der Region an der Romantischen Straße laufend informiert werden. Dies soll u.a. mit Hilfe von Social Media Kanäle und einer Homepage gelingen.

Der LAG Verein zahlt den Eigenanteil für die Projektlaufzeit vom 1.6.2020 bis zum 31.3.2023 aus den Rücklagen der Mitgliedsbeiträge. Es sind keine Sonderumlagen geplant. Der verfügbare Orientierungsrahmen der Lokalen Aktionsgruppe reicht für die Beschlussfassung für dieses Projekt nicht aus, daher erfolgt **ein Vorbehaltsbeschluss**. Das heißt, der Beschluss gilt vorbehaltlich der Verfügbarkeit weiterer LEADER-Mittel.

Mit Beschluss vom 1. April 2020 hat der Steuerkreis der LAG mehrheitlich zugestimmt, dass das Projektauswahlverfahren - solange Einschränkungen aufgrund der Restriktionen zur Corona-Pandemie bestehen - im elektronischen besonderen Umlaufverfahren gefasst wird (Anlage 1 = Anschreiben und Rückmeldung der TN).

Am 21. April 2020 wurden an alle Mitglieder des Steuerkreises folgende Unterlagen per Mail zur Prüfung übersandt: Kostenermittlung, Projektbeschreibung und Checkliste (sh. Anlage 2). Die Mitglieder hatten die Möglichkeit, bis zum Montag, 27. April 2020, Hinweise und Änderungen an die Geschäftsführerin der LAG zu übermitteln. Im Anschreiben wurde gesondert darauf hingewiesen, dass auch in einem Umlaufverfahren der Geschäftsführung mitzuteilen ist, wenn sich Mitglieder in einem Interessenskonflikt im Zusammenhang mit einem Projekt befinden.





Alle eingegangenen Hinweise und Informationen wurden durch die Geschäftsführerin zusammengefasst allen weitergeleitet und soweit möglich in die Projektunterlagen eingearbeitet.

Im 2. Schritt wurden dem Gremium am 29. April 2020 per E-Mail die endgültigen Unterlagen (sh. Anlage 3: Zusammenfassung der Rückmeldungen mit den Anmerkungen der Geschäftsführung, Tagesordnung, Projektbeschreibung, Kostenberechnung, Checkliste mit Punkten, Stimmzettel und einer Auflistung in welchen Sitzungen seit 2017 das Projekt auf der Tagesordnung stand) zugesandt. Die Abgabefrist für den mit dieser Mail übersandten Stimmzettel war der 10. Mai 2020, 24 Uhr.

Fristgerecht gingen 31 Zustimmungen sowie 1 Ablehnung ein. Von 15 Beteiligten kam keine Rückantwort; diese sind als nicht anwesend also als Enthaltungen zu werten. Somit war die Beschlussfähigkeit gegeben und die Checkliste wurde mit 31 Punkten bewertet und mehrheitlich beschlossen.

Beschlussfassung:

Die LAG Region an der Romantischen Straße e.V. befürwortet das Einzelprojekt **Imagekampagne „Zurück in die Heimat!“** bei dem sie Projektträger ist in der aktuellen Fassung vom 28.04.2020, mit Gesamtkosten von 166.500 Euro, Nettokosten von 163.100 Euro und einer Förderung von ca. 97.858 Euro bei einem Fördersatz von 60%.

Das Projekt stimmt mit den Zielen der LES überein und erfüllt die Anforderungen der LAG und deren Auswahlkriterien. Eine Förderung des Projektes nach der bayerischen Leader-Förderrichtlinie wird vom Steuerkreis in der vorgelegten Form vom 28.4.2020 im besonderen Umlaufverfahren befürwortet.

Der verfügbare Orientierungsrahmen der Lokalen Aktionsgruppe reicht für die Beschlussfassung für dieses Projekt nicht aus, daher erfolgt **ein Vorbehaltsbeschluss**. Das heißt, der Beschluss gilt vorbehaltlich der Verfügbarkeit weiterer LEADER-Mittel.

Abstimmungsergebnis: 31 : 1

Wörnitz, den 12. Mai 2020

.....

Herbert Lindörfer, LAG-Vorsitzender

.....

Pia Grimmeißen-Haider, Geschäftsführerin

